

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Einleitung	1
Abschnitt I:	
Die innere Entwicklung des Bistums Hildesheim und die reichsgeschichtliche Stellung seiner Bischöfe bis zum Anfang des 12. Jahrhunderts	8
Abschnitt II:	
Das Bistum Hildesheim im frühen 12. Jahrhundert	61
I. Kapitel: Grafschaftsverfassung und Adelherrschaft im Bistum Hildesheim während der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts	64
II. Kapitel: Die bischöflichen Dienstbeauftragten	78
1. Die Ministerialität	78
2. Die <i>Nobiles</i>	84
3. Der <i>Vicedominus</i>	84
III. Kapitel: Der Hildesheimer Diözesanbereich in kirchenorganisatorischer Sicht	91
1. Mission und frühe kirchliche Wirksamkeit	93
2. Grundzüge der Parochial- und Archidiakonatsentwicklung	101
3. Die bischöfliche Archidiakonatsgewalt	106
4. Die bischöfliche Klosterpolitik	111
5. Die Hildesheimer Domschule	118
Abschnitt III:	
Das Bistum Hildesheim im politischen Kräftespiel des 12. Jahrhunderts ...	122
I. Kapitel: Die Amtszeit der Bischöfe Berthold und Bernhard (1119—1153)	122
1. Lothar von Süpplingenburg und die Hildesheimer Kirche	122
2. Konrad III. und die Hildesheimer Kirche	156
II. Kapitel: Das Bistum Hildesheim in territorial- und reichspolitischer Sicht während der Regierung Friedrich Barbarossas (1152—1190)	209
1. Die Absetzung Bischof Bernhards und ihre Hintergründe	209
2. Die Amtszeit Bischof Brunos (1153—1161)	225
3. Bischof Hermann aus der Familie der Hildesheimer <i>Vicedomini</i> (1161 bis 1170)	250
4. Die Regierungszeit Bischof Adelogs (1170—1190)	271
(Das Bistum Hildesheim auf dem Höhepunkt seiner territorialpolitischen Entwicklung und reichspolitischen Stellung im 12. Jahrhundert)	
Zusammenfassung:	314

Excuse

Excurs I: Im Bistum ansässige hochadlige Lehensträger, Urkundenzeugen und Dienstbeauftragte der Hildesheimer Bischöfe während des 12. Jahrhunderts	320
Excurs II: Nicht im Bistum ansässige Lehensträger, Urkundenzeugen und Dienstbeauftragte der Hildesheimer Bischöfe während des 12. Jahrhunderts	333
Excurs III: Zur Frage der Besetzung von Hildesheimer Dompropstei und Goslarer Archidiakonat seit Kaiser Heinrichs IV.	338
Excurs IV: Zum Problem der Riechenberger Schreiberschule	342
Quellen und Literaturverzeichnis	343
Namenweiser	373
Ortsnamenverzeichnis	373
Personenverzeichnis	376

Kartenbeilagen 1—3

1. Kirchliche Erfassung und Organisation von den Anfängen bis zum Ende des 12. Jahrhunderts
2. Eigenkirchen- und Patronatsrechte
3. Besitz, Rechte, bischöfliche Ministerialen und Urkundenzeugen im 12. Jahrhundert.